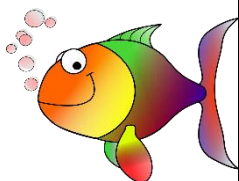


Liebe Eltern,
kurz vor Weihnachten nun hier die vergangenen Höhepunkte ab unserm Elternabend im Oktober.

- Bei unserer Elternbeiratssitzung Anfang November wurde unter anderem die beiden Vorsitzenden gewählt, neben anderen Punkten wie Personal, Kindergartenbelegung, Umfrage, Fragen, Neuigkeiten, Fotoaktion, usw. besprochen.

PINGUINGRUPPE	MÄUSEGRUPPE	HUMMELGRUPPE	BÄRENGRUPPE	FISCHEGRUPPE
				
Gewählt wurde:	Gewählt wurde:	Gewählt wurde:	Gewählt wurde:	Gewählt wurde:
Frau Wittur 2. Vorsitzende	Frau Krebs	Frau Reich - Schreiner	Frau Allgaier	Frau Schmitt
Frau Schäfer	Frau Moh	Frau Klose 1.Vorsitzende	Frau Fried - Leiwald	Herr Nelles

- Der Obsthof Krebs Besuch unserer Mäusegruppe war wieder einmal ein voller Erfolg. Urlaubsgefühle kamen auf bei der Fahrt mit dem Kleintraktor mit Anhängern, gefüllt mit allen Mäusekindern und Personal, statt der noch an den Bäumen hängenden glänzenden Äpfel. Oben auf den Kraichgauer Hügeln angekommen wurde alles rund um den Apfel erklärt, gezeigt, gekostet und natürlich selbstständig geerntet. Tüten ging die Fahrt
Mit vollen weiter über



das Gelände mit bester Aussicht Richtung Pferdegehege und anschließender Endstation auf dem Hof. Ein Herbstlied und eine Gemeinschaftsarbeit gab es für Fam. Krebs zum Abschluss, bevor es mit mehreren Autos und dem Pfarrbus zurück in den Kindergarten ging. So mancher Apfel wurde im Kiga und auch zu Hause bei den Kindern verarbeitet in unterschiedlicher Weise.

- St. Martin endlich einmal wieder gemeinsam mit allen Kindern und deren Eltern fand dieses Jahr auf dem Gelände des Stiftes Sunnisheim statt. Aufregend hingen



schon Tage
zuvor,
besonders aber
Stunden zuvor
die Augen aller
über den Wetter
Apps der Handys



oder gen Himmel. Tatsächlich ohne Regentropfen starte es, um 2 Minuten später bei der ersten Station in Kübeln alles über Kinder, deren Laternen, Eltern, Personal, Pater Joy und weiteren Besuchern nieder zu lassen. Bei wurde schon vieles nicht ganz in Regen und unterzugehen. Zwei Stationen wurden fallen vor der Hauttreppe, Martinsspiel zu haben. will: Der Regen wurde Kulissen und Kostüme



Station 2
gekürzt, um
Sturm
weitere
gelassen, um
Chance für das
Und wie Gott
weniger,
kamen beim



Martinsspiel der
Schulanfänger bestens zur
Geltung. Ein Lichtertanz
rundete alles, plus der
gesungenen Martinslieder ab.
Martinsbrezeln gespendet
von Herrn Flaig BG



Immobilien St. Martin wurden verteilt und konnten für andere zusätzlich gekauft werden. So manche Familie hatte ihren Kinderpunsch, Glühwein und Tassen mit im nassen Rucksack. All dies hat den zu Beginn erschreckenden Regenguss schnellstens vergessen lassen. Manche Laterne hat den Umzug leider nicht überstanden, andere wieder doch, da diese der Empfehlung (dünne durchsichtige Tüte) gefolgt waren. Am Vormittag wurde bereits (unter Vorahnung des besonderen Wetters) in der Halle des Kindergartens, mit allen Kindern und allen Mitarbeitern eine Martinsfeier mit den Liedern, dem Martinsspiel und dem Lichtertanz voller Begeisterung und Vorfreude gefeiert.

- St. Martin bei der Sozialstation:

Wieder ging ein ereignisreicher Tag in Kooperation mit der Tagespflege an der Elsenz (Sozialstation) vorüber.

Gemeinsames Singen der Martinslieder, ein von den Schulanfängern 2024 eingeübtes St. Martinsspiel mit unterschiedlichen Rollen (St. Martin und seine Freunde, der Bettler, die Torwächter, Bewohner der Häuser und Musikanten) und ein Lichtertanz erfreuten die Besucher und Mitarbeiter der Tagespflege. Ein von den Mitarbeitern dargebotenes Singspiel zum Thema „TEILEN“ ergab bei den

zuschauenden Kindern folgende Antwort: „Noch mal!!!!“. Nach erfrischenden Getränken, Laugengebäck und einer Obstpause ging es nach der von Neugier geprägten Besichtigung der Räumlichkeiten, zu Fuß zurück in den Kindergarten.



- Die Auswertung der Umfrage zum Thema Kita Weiterentwicklung wurde leider nur im Bereich der Türöffnungszeit (mit der gerade laufenden Testphase) fertiggestellt. Die Testphase wird bis Fasching weitergeführt, da viele einfach nur so zum Abholen kamen und nicht die Appfunktion nutzten. Dies verfälscht leider das weitere Vorgehen, da somit per Hand und zusätzlichem rechnen das endgültige Ergebnis festgestellt werden muss. Die weiteren Bereiche der Umfrage werden, sollte unserer Personalschlüssel es zu lassen, Anfang 2024 angegangen werden.
- Fleißige Hände in St. Michael, waren am Werkeln in den letzten November Tagen, um Anfang Dezember die Paten - Tannenbäume unserer Einrichtung zu schmücken. Ziel



war es gemeinsam im ganzen

Kindergarten viele kleine Schneemänner und Wollpompon Dekorationen zu basteln. Das Regenwetter unterstützte hier ordentlich. Nicht nur

der Baum in der Stadt vor Juwelier Schick, sondern auch noch ein Baum vor der Kurpfalzapotheke in SNH - Ost und einer in der Volksbank in Steinsfurt bekamen ein



buntes, leuchtendes und teilweise glitzerndes Kleid. Während des Schmückens in der Stadt, wie in SNH – Ost blieben immer wieder neugierig die Passanten stehen, um zu schauen und an der Freude der Kinder teilzuhaben. Fröhliches Kinderlachen, anstehen in der Schlange quer über die Bahnhofstraße, um auf der Leiter auch den Baum ganz oben zu dekorieren war angesagt. Allein der Transport der Dekorationen sorgte schon für Aufsehen unterwegs. Viel Adventliches und Weihnachtliches erlebten wir noch im alten Jahr. Manche das erste Mal und für andere bereits Gewohnheit, da sie schon im anderen Jahr christliche Erfahrungen gesammelt hatten. Stimmungsvolle Momente die Herzen berührten bei „GROSS oder KLEIN“ werden in Erinnerung bleiben.

- Am 6. Dezember war es endlich soweit und wir erwarteten den Nikolaus in unserem Kindergarten. Kräftig sangen alle Kinder aus dem Kindergarten das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ und schon kam der Nikolaus in unsere Mitte. Nach einer kurzen Begrüßung haben alle Gruppen eine kleine Überraschung vorbereitet. Die Kinder aus der Fischegruppe spielten die Nikolauslegende und präsentierten uns ein kleines Theaterstück. Nun sprach auch Nikolaus ein paar Worte an uns alle und bedankte sich, dass er bei uns sein darf. Weiter ging es mit den Bären, die ein Lied vorbereitet haben, die sie mit Gesten und Bewegungen



haben, die sie mit Gesten und Bewegungen



vorführten. Die Mäusekinder führten einen Tanz vor und brachten Schwung in die Runde. Nun waren wir Hummeln dran. Wir konnten uns von einem herrliche Kasperltheater überraschen lassen, bei dem wir zwischendurch die Möglichkeit hatten unser gelerntes Gedicht

aufzusagen. Das war wirklich lustig mit Kasperl und dem Nikolaus, wir hatten alle eine Menge Spaß 😊 Abschließend führten die Pinguine noch ihren Sternentanz vor und somit war es eine gelungene Überraschung für den Nikolaus. Diese tollen Dinge müssen doch wirklich belohnt werden und der Nikolaus hatte natürlich Geschenke dabei, die jetzt endlich präsentiert wurden. Gemeinsam bestaunten wir die gefüllten Körbe auf den Schlitten, die mit großer Mühe von den Erzieher*innen in den Kreis gezogen wurden. Einige Kinder haben sich mit einem gemalten oder gebastelten Bild noch persönlich beim Nikolaus bedankt. Wir Hummeln hatten eine kleine Sammlung an gemalten Nikolausmandalas vorbereitet, die von uns überreicht wurden. Nach ein paar Dankesworte war es auch schon wieder Zeit den Nikolaus zu verabschieden. Er hatte noch eine Menge zu tun und musste weiterziehen. Kräftig sangen wir nochmals unser Nikolauslied und damit verabschiedete er sich von unserer Runde mit dem Versprechen nächstes Jahr bestimmt wieder zu kommen 😊.

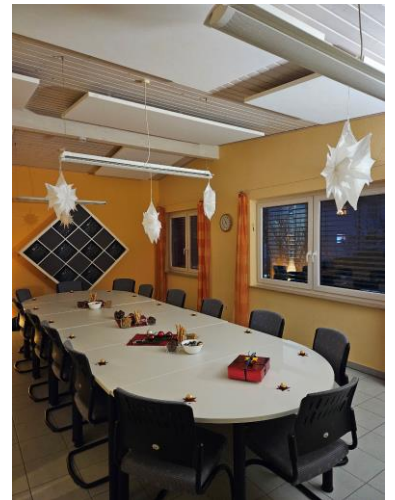
- Advent und Weihnachten wurde fleißig auf ganz unterschiedliche Weise bei den Pinguinen, Mäusen und Fischen gefeiert. Ob drinnen oder draußen mit Liedern, Spiel oder Tanz wurde mit Eltern und Geschwistern stimmungsvoll die Zeit miteinander genossen. Mit Plätzchen, Kinderpunsch oder Glühwein verging die Zeit im Nu.



- In einer weiteren Teamsitzung und parallel stattfindenden Kinderkonferenz in den betreffenden Gruppen wurden die Mischgartenregeln der Außenspielbereiche der Pinguin -, Mäuse - und Hummelgruppe überarbeitet und angepasst. Anhand von Fallbeispielen, Rückmeldungen von Eltern und Erzieher/innen und Ideen der Kinder wurde ein angepasster Regelkatalog erstellt, der einheitlich in den Gruppen eingeführt und mit allen Beteiligten sensibilisiert wurde. Im Rahmen der Partizipation ist uns der stetige

Austausch und die Teilhabe der Kinder ein wichtiger Aspekt. Unsere Kinder können ihre Ideen und Wünsche einbringen, die in einem gemeinsamen Austausch von großer Bedeutung sind. Die überarbeitenden Regelungen sind kein stilllebender Prozess, sie können nach Rücksprache und Beobachtungen aller Beteiligten besprochen, angepasst und neu formuliert werden.

- Letzte Teamsitzung zum Jahresausklang: Unsere letzte Teamsitzung wurde unter dem Motto „Rückblick auf das Jahr 2023“ in einer besinnlichen Runde mit kleinem weihnachtlichem Rahmenprogramm eröffnet. In einer gemeinsamen Austauschrunde blickten wir auf das Jahr zurück und hielten besondere Ereignisse, prägnante Stichworte, Erlebnisse und persönliche Erfahrungen auf kleinen Sternchen fest, die in einer vorbereitenden Weihnachtsgeschenkebox Platz fanden und gesammelt wurden. In dieser besonderen Austauschrunde bei weihnachtlicher Begleitmusik, Punsch und Plätzchen entstanden wertvolle Austauschgespräche, die im schnelllebigen Kindergartenalltag keine Zeit und passenden Rahmen finden. Bevor zum Ende die Geschenkebox mit ihrem Deckel geschlossen wurde, waren wir doch sehr über die gesammelte Menge erstaunt. Hierbei wurde nochmals deutlich, was wir in einem Kindergartenjahr im Team, mit Ihnen und ihren Kindern erleben und meistern.



- Unsere Pinguine machten sich am Dienstag in der letzte



Kindergartenwoche mit dem Stadtbus auf den Weg zur
Seniorentagespflege der Sozialstation in der Muthstrasse. Freudig
erwarteten die Gäste bereits die Kinder. Mit dem
Sternenfängersingspiel, einem bei den Senioren all bekannten



Weihnachtslied: „Eine Muh, eine
Mäh eine Täterätätä“ und
einem Tanz: „Wir sind die
Sterne...“ kam Fröhlichkeit, Singen
und Lachen in deren Runde. Ein
Bewegungslied für „Alt und Jung“
unter Anleitung der
Stationsleitung zeigte wie fit doch
alle noch waren. Plätzchen,
Laugenteile und ein mächtiger
Obstteller standen zur Stärkung
für die Kinder bereit.

Währenddessen hörten wir die

Senioren in ihrer Rund Weihnachtslieder singen. Die Technik wie ein
großer Bildschirm, eine Körperwaage (Rollstuhl geeignet) usw.
weckte das Interesse der Kinder. Nach der Verabschiedung ging es
zurück zum Busbahnhof und die Fahrt ging gen Kindergarten, jedoch
wollte niemand aussteigen und alle fuhren noch eine Runde über
Rohrbach und begutachteten die Umgebung. Endlich zurück wartete
bereits das Mittagessen. Immer wieder besteht die Möglichkeit auf
deren Facebook Seite auch die Besuche unseres Kindergartens dort
zu verfolgen.

- Einen erster Weihnachtskrippenbesuch in der Rohrbacher Kirche
machten unsere Bärengruppe am Mittwoch in der letzten
Kindergartenwoche im alten Jahr. Bestaunt wurde die kleine
Kapelle, die Krippe mit der heiligen Familie. Eine Kerze wurde
entzündet im Gedenken an Menschen die den Kindern nahe liegen
oder lagen, weil sie nicht mehr unter uns weilen.
- Weihnachtsfeiern in allen Gruppen, auch mit Gruppengeschenken
auspacken, nach den zuvor täglichen Adventskalenderritualen

waren ein weiterer Höhepunkt, bevor wir nun alle in die Weihnachtstage starteten. Manche Spende von Eltern wurde in wertvolles Spielmaterial angelegt oder ist für Unternehmungen im neuen Jahr verplant.

- An den ersten drei Tagen im Januar 2024 sind alle Gruppen personell so besetzt, dass alle Gruppen zu den von ihnen gewählten Zeiten versorgt sind. Die Tagesgruppe Mäuse ist aufgrund der gewählten Zeiten bis 15:15 Uhr besetzt. 3 Kinder der Gruppe wechseln dann mit Annalena zu den Pinguinen und können somit ihre gewählte Abholzeit bis zum Ende voll nutzen. Da doch einige Kinder in Urlaub weilen oder wie die Schulkinder Ferien machen kann ein Teil des Personals seine Überstunden (durch Krankheitsvertretungen und Abdeckung der Öffnungszeiten angesammelt) abbauen. Ab Montag, 8. Januar sind alle ob „KLEIN oder GROSS“ wie gewohnt und hoffentlich GESUND und MUNTER wieder an Bord.
- Am vorletzten Tag vor den Weihnachtstagen besuchte uns Pater Joy im Kindergarten. Weihnachtswünsche und Seelsorgeeinheitstaschen für alle Mitarbeiter hatte er im Gepäck. Bei einem Rundgang durch die Einrichtung kamen Begegnungen mit Personal und Dankesworte, wie auch mit Kindern zustande. Im neuen Jahr wird Pater Joy in seine Heimat Indien reisen und nach seiner Rückkehr werden wir im Februar mit ihm die Termine für die Kirchenbesichtigung mit unseren Schulanfängern vereinbaren.
- Verstärkt werden Termine ab Januar, die Schulanfänger betreffend, auf diese zu kommen. Vom Zahlenland, über den Verkehrsübungsplatz und manch andere Exkursion werden stattfinden. Bitte achten sie stets in der App auf Informationen hierzu.
- Personell wird es erst einmal enger ab der zweiten Hälfte des Januars. Frau Würtele – Mayer geht in ihre wohlverdiente Altersteilzeitphase zu Hause und feiert ihren Abschied am 24.

Januar. Ihr letzter Arbeitstag ist in der zweiten Januarwoche. Genau welcher steht nicht genau fest. Die Mäusegruppe wird erst einmal mit VÖ Personal an den Nachmittagen abgedeckt werden müssen. Dokumentationen und Entwicklungsgespräche müssen gesamt etwas zurückgefahren werden. Aushilfen sind eingestellt, jedoch wurde kein pädagogisches Personal hierfür gefunden. Weitere Vorstellungsgespräche laufen und wir hoffen, wie im Falle der Pinguine in 8 2023, auf ein ähnliches Wunder und irgendwer findet auch dieses Mal in unsere Einrichtung, um vor allem den päd. Bereich (wenigstens zum Teil) mit abdecken zu können.

- Bei Fragen, Kritik oder Anregungen zu allen Themen kommen sie jederzeit auf ihr Gruppenpersonal, auf das Leitungsteam, auf ihre Elternbeiräte oder auch gerne auch auf die Geschäftsführung zu. Sprechen sie Fragen und Themen an und auch aus. Gerne setzen wir uns damit zeitnah auseinander, erläutern, erklären, suchen Möglichkeiten und Wege.

Ihnen ein DANKE für ihr Vertrauen ihre Kinder in die Hände unseres Personals zu geben. Danke für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit, ihre Gesten und Worte und wir freuen uns auf alles was noch kommt im neuen Jahr.

Liebe Grüße, schöne geruhsame Weihnachtstage im Kreise ihrer Familien, sowie ein gesundes und von Gott gesegnetes Jahr 2024 wünschen Ihnen von Herzen die Kinder und Mitarbeiter/innen des Kindergartens St. Michael.

Ihre Gabriele Baier und Nadine Heckmann